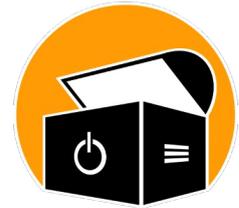


Computertruhe e. V.

Computer für bedürftige Menschen und
gemeinnützige Organisationen



Besonderheiten von *MacBooks* im Zusammenhang mit *Linux Mint*

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	2
Tastatur.....	2
Tastaturbelegung unter <i>Linux Mint</i>	2
Änderung der Tastaturbelegung.....	3
Touchpad.....	5
Klicks.....	5
Linksklick.....	5
Rechtsklick.....	6
Mittelklick.....	7
Bildlauf.....	7
Änderung des Touchpadverhaltens.....	7

Besonderheiten von *MacBooks* im
Zusammenhang mit *Linux Mint*

Version 1.0 vom 15.10.2022



Computertruhe e. V.

Autor: Marco Rosenthal

Einleitung

Eingabegeräte von Computern der Firma *Apple* unterscheiden sich ein klein wenig von denen, die mit herkömmlichen Desktop- oder Laptop-Computern verwendet werden. Damit du mit deinem neuen *MacBook* auch so schnell wie möglich loslegen kannst, haben wir dir hierzu ein paar wichtige Informationen zusammengestellt und in dieses kleine Handbuch gepackt.

Solltest du mit dem Betriebssystem *Linux Mint* noch nicht so vertraut sein, möchten wir dir unser Handbuch „*Linux Mint – Handbuch der Computertruhe* für Ein- und Umsteiger*innen“ ans Herz legen. Du findest es entweder abgelegt auf dem Desktop deines *MacBooks* oder kannst es direkt von unserer Website [herunterladen](#).

Tastatur

Auf den ersten Blick scheinen sich die standardisierten PC-Tastaturen von *Apples* Tastaturen nicht wirklich zu unterscheiden. Sobald man aber anfängt, damit zu tippen, merkt man sehr schnell, dass hier verschiedene Tastaturbelegungen eingesetzt werden. So befinden sich auf *Apple*-Tastaturen einige Zeichen an anderen Positionen, wie z. B. das „@“-Zeichen oder die eckigen („[“) und geschweiften („{“) Klammern. Zudem fehlen Tasten, wie z. B. die „Entf“-Taste. Und es sind weniger Zeichen direkt auf den Tastenkappen angebracht. So vermisst man hier bspw. den senkrechten Strich („|“), auch Pipe genannt, oder den Rückstrich („\“), auch Backslash genannt.

Um dir den Einstieg und das Erlernen der Tastaturbelegung zu erleichtern, findest du im Folgenden ein paar Grafiken, welche die Belegung „Deutsch (Macintosh)“ erläutern. Übrigens ist diese Tastenbelegung nicht identisch mit der unter *Apples* eigenem Betriebssystem *macOS* verwendeten.

Tastaturbelegung unter *Linux Mint*

Die folgenden Grafiken stammen aus dem Programm *Onboard*, einer Bildschirmtastatur, welche in *Linux Mint* vorinstalliert ist. Darum lasse dich bitte nicht durch die etwas unterschiedlichen Tastenbeschriftungen in der untersten Reihe irritieren.



Abbildung 1: Standardbelegung.



Abbildung 2: Belegung, wenn die *Hochstelltaste* gedrückt wird.



Abbildung 3: Belegung, wenn die *rechte Alt-* bzw. die *~-Taste* gedrückt wird.



Abbildung 4: Belegung, wenn die *Hochstelltaste* und die *rechte Alt-* bzw. die *~-Taste* gemeinsam gedrückt werden.

Änderung der Tastaturbelegung

Falls du bei der Ersteinrichtung deines *Computertruhe-MacBooks* versehentlich die Tastaturbelegung „Deutsch“ ausgewählt hast, die nicht auf *Apple*-spezifische Unterschiede eingeht, ist das nicht weiter schlimm. Denn die Belegung lässt sich sehr einfach ändern. Es ist sogar möglich, mehrere Belegungen, bspw. für verschiedene Sprachen, gleichzeitig zu verwenden.

Hierbei hilft das unter *Linux Mint* standardmäßig installierte Programm *Tastatur*. Starte es und navigiere auf den Reiter „Tastaturbelegungen“.

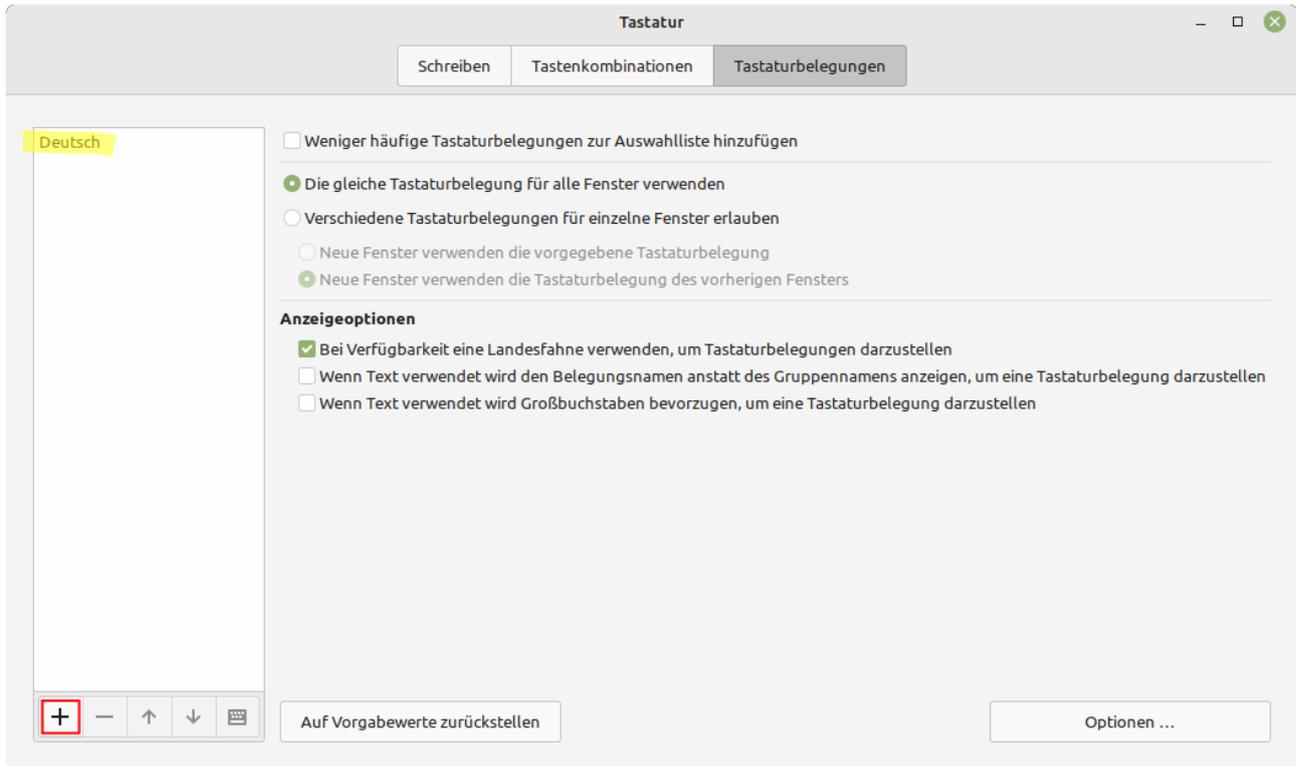


Abbildung 5: Der Konfigurationsbereich für Tastaturbelegungen.

Wie du in Abbildung 5 auf der linken Seite sehen kannst, ist momentan nur die Belegung „Deutsch“ installiert. Über das Plus-Symbol am linken, unteren Rand, lassen sich weitere Belegungen hinzufügen.

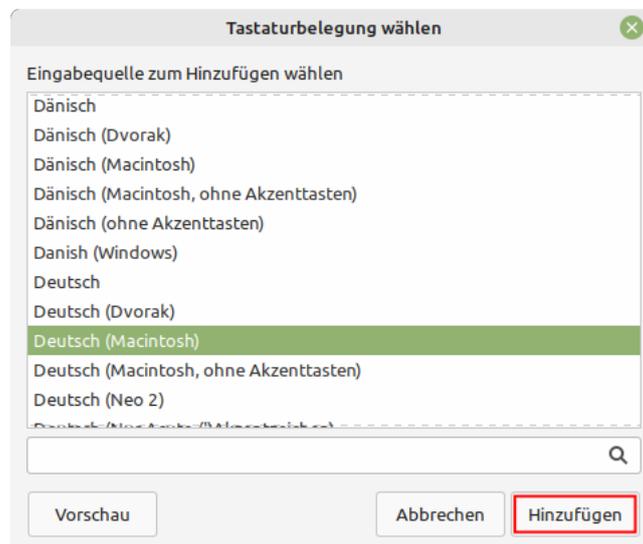


Abbildung 6: Auswahlfenster für Tastaturbelegungen.

Suche in dem nun erschienenen Dialogfenster „Tastaturbelegung wählen“ nach dem Eintrag „Deutsch (Macintosh)“, wähle diesen aus und beende die Aktion mit der Betätigung des „Hinzufügen“-Knopfes.

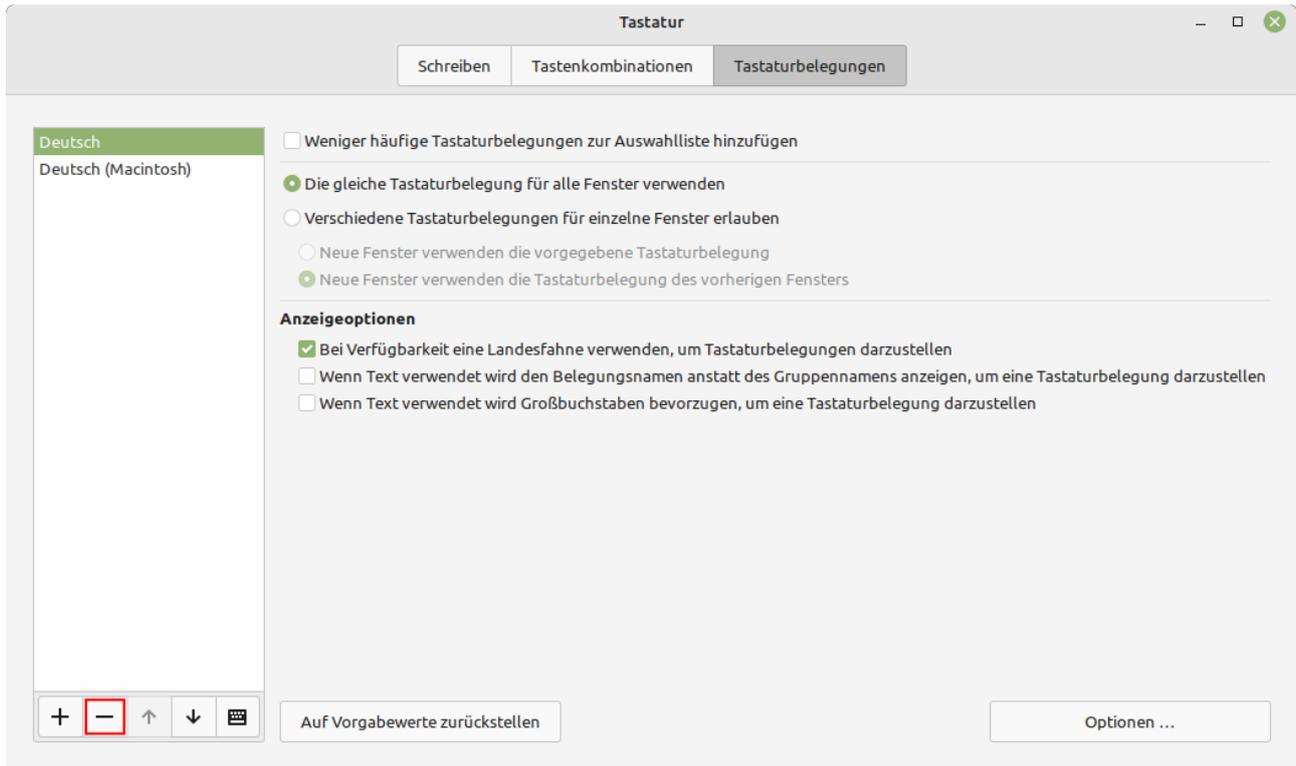


Abbildung 7: Der Konfigurationsbereich für Tastaturbelegungen mit zwei Belegungen.

Nun werden in der Liste zwei Tastaturbelegungen angezeigt, „Deutsch“ und „Deutsch (Macintosh)“. Da die erstgenannte nicht mehr benötigt wird, kann sie über die Betätigung des Minus-Symbols ganz einfach entfernt werden.

Ab sofort werden die Tasten auf deiner Tastatur beim Betätigen genau die Zeichen ausgeben, wie oben unter „Tastaturbelegung unter *Linux Mint*“ angezeigt.

Touchpad

Aktuelle Touchpads von *Apple* besitzen, ebenso wie deren Mäuse, nur eine einzige Taste. Im Falle eines *MacBooks* dient daher die gesamte Fläche des Touchpads als Taste, um Klickaktionen auszuführen. Nichtsdestotrotz lassen sich mit dem Einsatz mehrerer Finger unterschiedliche Klicks erzeugen.

Klicks

Standardmäßig werden Klicks nur dann registriert, wenn man das Touchpad wirklich nach unten drückt. Eine einfache Berührung der Fläche genügt nicht.

Linksklick

Ein herkömmlicher Klick geschieht, in dem man mit einem Finger das Touchpad nach unten drückt.

Häufig hört oder liest man auch vom Linksklick, was daher rührt, dass die primäre Taste bei Rechtshändermäusen mit zwei oder mehr Tasten auf der linken Seite des Geräts angeordnet ist.



Abbildung 8: Durchführung eines Linksklicks. (Foto: Manuel Wolff)

Rechtsklick

Ein sogenannter Rechtsklick lässt sich mit zwei Fingern auslösen, die gleichzeitig das Touchpad berühren und nach unten drücken.

Er öffnet üblicherweise kontextbezogene Menüs.



Abbildung 9: Durchführung eines Rechtsklicks. (Foto: Manuel Wolff)

Mittelklick

Einen Mittelklick erzeugt man, indem man das Touchpad mit drei Fingern berührt und nach unten drückt.

Der Mittelklick geht auf Mäuse mit drei Tasten zurück und wird mit der Taste ausgelöst, die zwischen der linken und rechten Maustaste angesiedelt ist. Heutzutage befindet sich an dieser Stelle meist ein klickbares Scrollrad.

Die Funktion hinter dem Mittelklick hängt stark vom Betriebssystem bzw. von einzelnen Applikationen ab. So kann damit bspw. ein spezieller Bildlaufmodus aktiviert werden. Beim Webbrowser *Mozilla Firefox* wird hingegen durch einen Mittelklick auf einen Verweis die dahinterliegende Webseite in einem neu geöffneten Tab geladen.

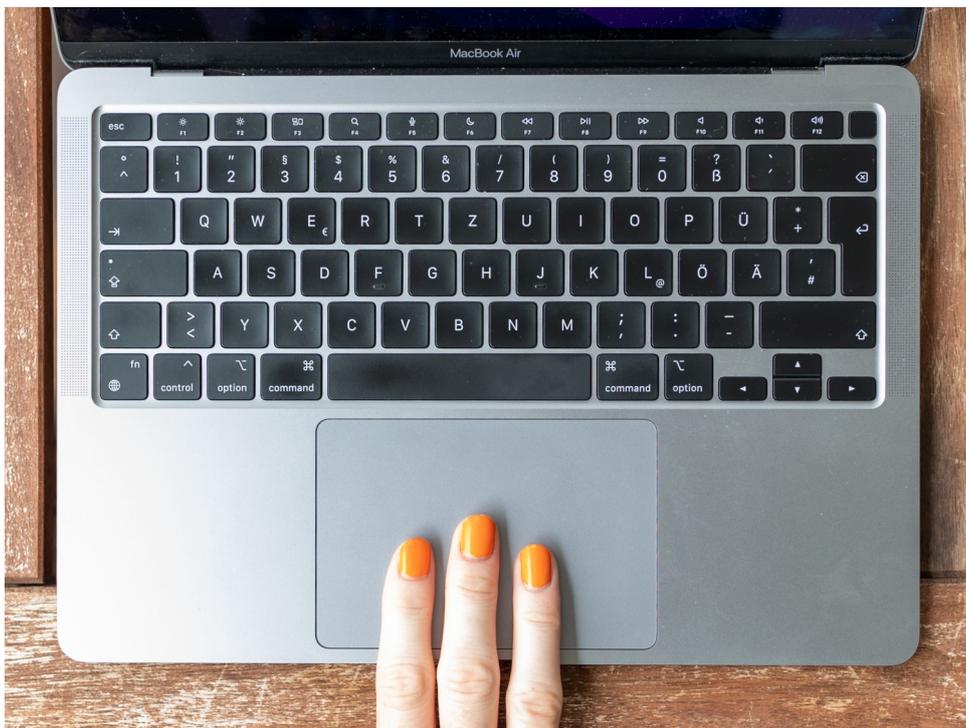


Abbildung 10: Durchführung eines Mittelklicks. (Foto: Manuel Wolff)

Bildlauf

Das Verschieben von Bildschirmhalten, auch Scrolling genannt, lässt sich ganz einfach mit zwei Fingern auf der Sensorfläche bewerkstelligen – genauso wie in Abbildung 9 dargestellt. Dabei darf die Taste jedoch nicht gedrückt werden, sondern die Finger müssen lediglich das Touchpad berühren. Wischt man mit ihnen vertikal über die Oberfläche werden die Inhalte in vertikaler Richtung verschoben, wischt man dagegen horizontal darüber, werden sie entsprechend von links nach rechts oder umgekehrt verschoben.

Änderung des Touchpadverhaltens

Die vorgestellten Klick- und Bildlaufverhalten stellen den Standardzustand auf einem frisch installierten *Linux Mint*-System dar. Du kannst diese in einem gewissen Maße aber auch an deine

eigenen Bedürfnisse anpassen. Hierfür nutzt du das in *Linux Mint* enthaltene Programm *Maus und Touchpad*. Starte es und navigiere auf den Reiter „Touchpad“.

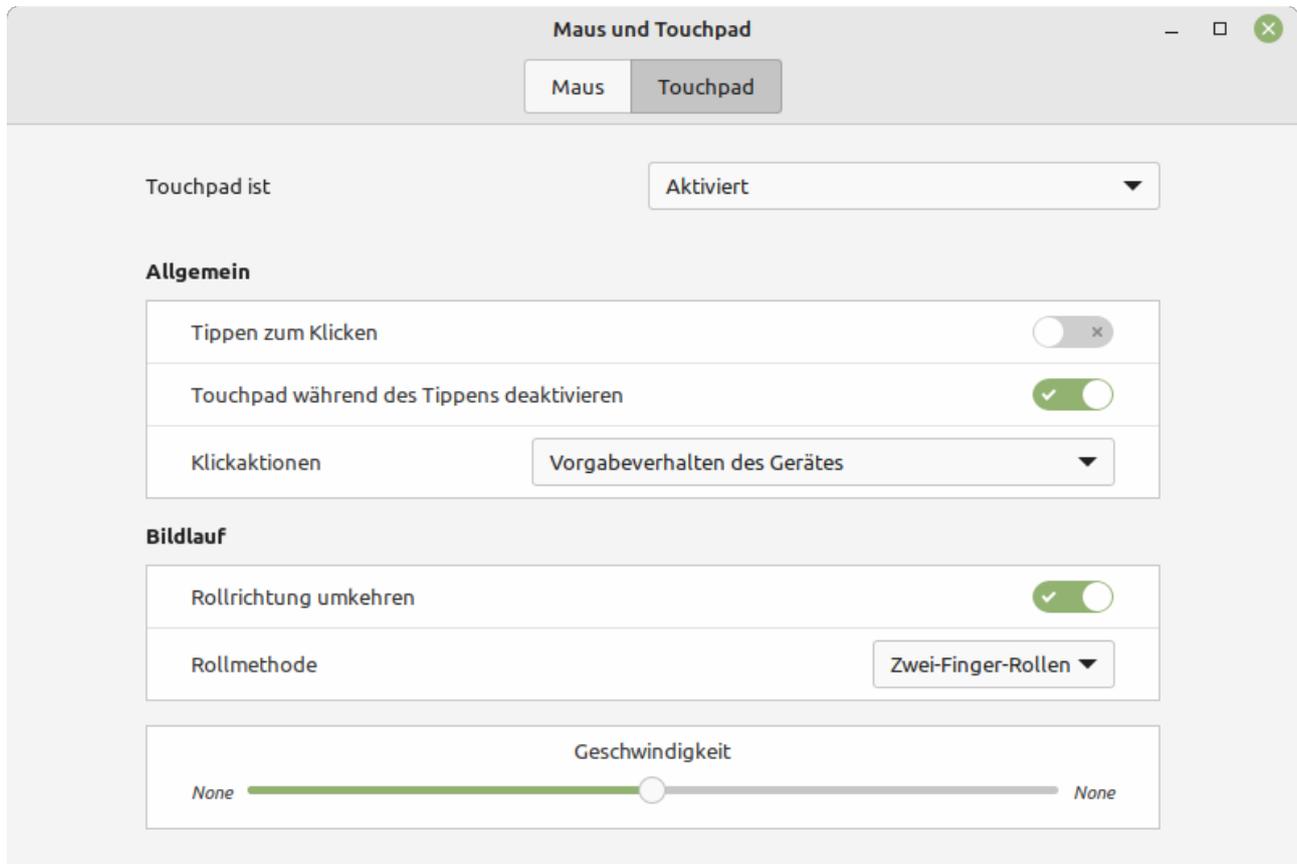


Abbildung 11: Der Konfigurationsbereich fürs Touchpad.

Hier kannst du u. a. einstellen, dass reine Berührungen bereits als Klicks registriert werden.

Auch die Verwendung mehrerer Finger für unterschiedliche Klickaktionen lässt sich durch einen virtuellen, dreigeteilten Tastenbereich am unteren Rand des Touchpads ersetzen. Dann entscheidet die Position des Klicks, ob es sich um einen Links-, Mittel- oder Rechtsklick handelt.

Und für die Durchführung eines Bildlaufs gibt es ebenfalls eine alternative Methode. Statt der Verwendung zweier Finger für Wischbewegungen auf dem gesamten Touchpad, können der rechte und der untere Rand des Touchpads genutzt werden, um vertikal bzw. horizontal zu scrollen.